

Sekundenkleber „Green Tube“

Das dauerhafte Verkleben von Epoxid-Dichtungen, Metallen und Kunststoffen ist heute wie früher ein wichtiger Produktionsprozess in der Herstellung von Fenstern, Türen und Fassaden.

Das Dübelsberger Unternehmen Delfen Dichtungssysteme GmbH hat sich bereits vor über 60 Jahren mit diesem Thema auseinander gesetzt und den damals revolutionären Delfen Kleber T 12 auf dem deutschen Markt gebracht. Das Produkt wurde zunächst über den Produktionsstandort Japan auf dem lokalen Klebstoffmarkt vertriebt. Dort hat sich auch die damalige Muttergesellschaft der Delfen Dichtungssysteme GmbH befunden. Die ursprüngliche Entwicklung dieses Klebstoffs richtete sich an der Textilindustrie her, um man versuchte bei, über stabilere und beständigere Verfahren textile Stoffe miteinander zu verbinden. Schnell wurde jedoch klar, dass der Verwendungszweck deutlich breiter gelagert war als ursprünglich angenommen. In die sich allmählich entwickelnde Erkenntnis, dass Klebstoffe den bis dato standardisierteren Feinwerkstoff ersetzen kann dieser Kleber wie gewünscht. Demzufolge hat man Vergleichsversuchsprofile im Kunststoffbereich auch auf Geförderung geschoben, die diese auch verklebt werden konnten. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse, wie diese den Anspruch an heutige Produktionsverfahren wurden neue Rezepturen entwickelt und auch einem Feinwerkstoff eine Rezeptur mit dem besten Eigen-

schaften für den Anwendungszweck im Bereich der Fenster, Türen und Fassadenbereiche ausgewählt. Delfenkleber (benötigt) werden konnte die Abstände (Schichtdickungen) für das Verkleben. Damit verbunden wurde auch die Induktionskraft nochmals optimiert. Neben den technischen Eigenschaften eines Klebstoffes spielen insbesondere auch die Verpackungslösung sowie das Handling dieser Gebinde eine entscheidende Rolle. Der neue Delfen Kleber T 12 ist in einer grünen ergonomisch geformten Drahthülle gefüllt. Die bewährte Gebindegröße von 20 g wurde beibehalten, wobei die Verarbeitbarkeit dahingehend verbessert wurde, dass nun in der Verschlusskappe eine Nadelspitze integriert ist. Diese Spitze verhindert das Zerkleben der klebrigen Öffnung an der Drahthülle. Somit erfüllt auch das Aufschneiden der bisherigen Fließspitzen. Durch diese bei definierte Öffnungspitze wird darüber hinaus ein produktionsgerechter und somit ergonomischer Verkleber geschaffen. Dies spart Klebstoff und schont die Umwelt. ■

Kontakt: www.delfen.de/712

Elmag - Neuentwicklungen 2007

Eine Vielzahl von Neuheiten und Innovationen erwarten alle Besucher der diesjährigen BWS auf dem Stand der Firma Elmag.

Unter anderem: Neuheiten in den Bereichen der Druckluft-Schraubenkompressoren, Schutzgas-Schweißgeräte, Metallbearbeitungstechnik sowie Stromerzeuger.

Im Schutzgas-Schweißgerätsegment hält die neue Serie Digimig 3000 - Synergie Einzug. Hier handelt es sich um eine echte Neuentwicklung von Elmag. Durch die Verwendung neuester Elektroniktechnologien wird Schutzgasschweißen kinderleicht. Die digitale Prozessorsteuerung basiert auf Synergie-Kennlinien. Dieser Synergieeffekt regelt elektronisch den

Drahtvorschub mit Einbezug aller anderen Parameter in Abhängigkeit zur Leistungsstufe für die gespeicherten Werkstoffe, Drahtdurchmesser und Gasarten. Weiters zeichnet sich die neue Digimig 3000 - Synergie besonders auch durch ihr ergonomisches Design aus. Die Synergie aus Technik, einfacher Bedienbarkeit und modernstem Design wird besonders durch das drehbare Bedienfeld unterstrichen. Die überkomplette Serienausstattung sowie nützliche Details, angefangen vom Schlauchpakethalter bis hin zum Utensilien-Aufbewahrungsfach mit Deckel, sind selbstverständlicher Teil des Elmag Synergie-Konzeptes.

Ein weiteres Highlight auf der diesjährigen BWS ist das völlig neue Metall-Bearbeitungsprogramm. Den Besucher erwartet ein Querschnitt von Dreh- Fräs- und Getriebebohrmaschinen sowie Metall-Kreis- und -Bandsägen. Elmag präsentiert auch den neuen Metallbearbeitungskata-

log. Wie bisher schon in den anderen Produktbereichen wurde auch hier ein sehr kompetentes und umfangreiches Nachschlagewerk gestaltet, das sämtliche Details der Metallbearbeitungsmaschinen zeigt.

Bohrmaschinen, Fräsmaschinen, neue kleine Drehbänke mit stufenloser Drehzahlverstellung und optionalem Bohr-Fräsaufsatz sowie große Drehbänke bis zu 3000mm Spitzenweite umfasst dieser Katalog. Detaillierte technische Beschreibungen und viele Abbildungen machen die Auswahl der richtigen Maschine besonders einfach.

Ein Besuch am Elmag-Messestand in Halle 5 Stand 210 lohnt sich auf jeden Fall, kompetente Beratung, gute Stimmung, gemütliche Atmosphäre sowie einige Überraschungen warten auf Sie...! ■

Kontakt: www.elmag.at



